

Hallen- und Freibad Stampfi

Um ein grosses Mass an Sicherheit, Hygiene und Sauberkeit zu gewährleisten, ist es unumgänglich, eine Bade- und Saunaordnung aufzustellen. Es liegt im Interesse aller Badbenutzenden, dass diese auch eingehalten wird. Zuwiderhandlungen werden geahndet; dies kann zur Verweisung aus der Anlage führen. Mit dem Entrichten des Eintrittsgeldes erklärt sich der Badegast mit der Badeordnung einverstanden.

Badeordnung

1. Allgemeines

- 1.1 Den Anordnungen des Badpersonals ist Folge zu leisten.
- 1.2 Kinder müssen von erwachsenen Personen begleitet und beaufsichtigt werden. Es wird empfohlen, Kinder unter 10 Jahren den WSC (Wasser-Sicherheits-Check) zu absolvieren.
- 1.3 Bei Benutzung des Bades durch Schulen/ Gruppen hat die Lehrperson für den geordneten Badebetrieb zu sorgen und die Schüler ständig, wie auch an den Becken, zu überwachen.
- 1.4 Kleider, Schuhe, etc. sind in den Garderoben-Kästchen zu deponieren/einzuschliessen und nach dem Badbesuch wieder vollständig zu entfernen. Es wird jegliche Haftung abgelehnt.
- 1.5 Die Garderoben sind kein Aufenthaltsraum und dienen ausschliesslich dem Wechseln der Kleider.
- 1.6 Unterstufenschüler wird empfohlen das Schwimmbad vor 18 Uhr zu verlassen, wenn sie nicht in Begleitung einer erwachsenen Person sind.

2. Eintritt

- 2.1 Ein Einzeleintritt berechtigt zum einmaligen Eintritt.
- 2.2 Gelöste Punktekarten werden nicht zurückgenommen. Der Preis für verlorene Punktekarten wird nicht zurückerstattet. Persönliche Saison- und Jahreskarten können ersetzt werden.
- 2.3 Der letzte Eintritt im Hallenbad und Freibad ist 30 Minuten und in der Sauna 1 Stunde vor Betriebsschluss.
- 2.4 Die Badegäste müssen das Bad 15 Minuten nach Betriebsschluss verlassen haben.
- 2.5 Im Falle einer Wegweisung oder eines Badverbots wird der Eintritt nicht zurückerstattet. Allfällig vorhandene Punktekarten, Saison- oder Jahreskarten werden umgehend gesperrt. Es besteht kein Anspruch für Rückerstattung für die nicht mehr benutzbare Abonnementsdauer. Ebenfalls erfolgt grundsätzlich keine Rückerstattung von allfällig bezahlten Mieten.
- 2.6 Verstösse gegen die Verhaltensregeln werden mit Hausverbot geahndet.

3. Hygiene- und Kleidervorschriften

- 3.1 Das Duschen vor der Benützung des Bades ist obligatorisch.
- 3.2 Haarentfernung und -färbung, sowie Maniküre und Pediküre sind zu unterlassen.
- 3.3 Windeln dürfen nur auf den Wickeltischen in der Dusche oder den Familiengarderoben gewechselt werden und sind in die dafür vorgesehenen Behältnisse zu entsorgen.
- 3.4 Der Nasszonenbereich (Duschen, Toiletten, Schwimmhalle und Badebecken) dürfen nur mit Badkleidern und Badetuch betreten werden.
- 3.5 Unterwäsche ist im Wasser nicht erlaubt.

4. Verhalten im Wasser

- 4.1 Nichtschwimmern ist der Zutritt zu den Schwimmerbereichen nur in Begleitung einer erwachsenen Person erlaubt, ohne Schwimmhilfen.
- 4.2 Das seitliche Einspringen in die Schwimmbecken und Sprunggrube ist nicht erlaubt.
- 4.3 Schwimmhilfen wie „Flügel“, Schwimmringe, etc., sowie Schnorchel und Tauchflossen sind nur im Plansch- resp. Nichtschwimmerbecken und nicht im Schwimmer- und Sprudelbecken erlaubt. Ausnahme für Trainingszwecke im Schwimmerbecken.
- 4.4 In den Schwimmbahnen gilt grundsätzlich Rechtsverkehr (Kreisverkehr hintereinander).
- 4.5 Das Springen in die Sprunggrube ist nur von den Sprungbrettern erlaubt.
- 4.6 Der Aufenthalt im Sprungbecken, wenn andere springen oder klettern, ist nicht erlaubt.
- 4.7 Während der Spielnachmittage ist das Schwimmerbecken für die Kinder reserviert. Strecken schwimmen ist in dieser Zeit nur eingeschränkt möglich. Die Spielnachmittage finden im Hallenbad statt.

- 4.8 Schwimminseln und Luftmatratzen dürfen nur an den Spielnachmittagen im Nichtschwimmer- und Schwimmerbecken mit Einwilligung der Bademeister benutzt werden.
- 4.9 Das Benutzen der Rutschbahn und Kletterwand ist nur im Rahmen der Weisungen auf der Hinweistafel gestattet. Die Missachtung der Regeln wird im Wiederholungsfall mit dem Verweis aus der Anlage bestraft.
- 4.10 Es dürfen keine Wurfspielzeuge aus hartem Material benutzt werden. Erlaubt sind Soft-Bälle und nur im Plansch- und Nichtschwimmerbecken.

5. Verhalten in der Anlage

- 5.1 Ballspiele im Freibad sind nur in den dafür vorgesehenen Bereichen erlaubt (Volleyballfeld). Fussball ist generell verboten.
- 5.2 Das Konsumieren von Ess-, Trink-, Rauchwaren sowie Kaugummi in der Garderobe, dem Nasszonenbereich und der Schwimmhalle ist nicht erlaubt. Ebenso im Beckenumgang des Freibades.
- 5.3 Das Konsumieren von Alkohol ist nicht erwünscht und Drogen jeglicher Art ist im ganzen Schwimmbadareal verboten.
- 5.4 Mietartikel sind sorgfältig zu behandeln. Eine missbräuchliche Verwendung, die Beschädigung oder der Verlust der Gegenstände verpflichtet zu Schadenersatz.
- 5.5 Für das Entsorgen des Abfalls stehen Abfallbehälter zur Verfügung. Bitte räumen Sie vor dem Verlassen der Anlage Ihren Platz auf.
- 5.6 Das benutzen von Bild- und Tonaufzeichnungsgeräten ist grundsätzlich nicht erlaubt. Der Badmeister erteilt in Ausnahmefällen eine Bewilligung.
- 5.7 Das Abspielen von lauter Musik mit elektronischen Unterhaltungsgeräten ist auf dem ganzen Schwimmbadareal zu unterlassen.

Saunaordnung

6. Allgemeines

- 6.1 Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt zum Saunabereich.
- 6.2 Kinder unter 16 Jahren dürfen nur in Begleitung einer erwachsenen Person in den Saunabereich.
- 6.3 Das Konsumieren von Alkohol und Drogen, sowie das Rauchen, auch im Atrium, sind nicht erlaubt.
- 6.4 Smartphones oder andere elektronische Geräte sind im ganzen Saunabereich nicht erlaubt.

7. Hygiene- und Kleidervorschriften

- 7.1 Der ganze Saunabereich ist ein Nacktbereich, Badebekleidung ist nicht erlaubt.
- 7.2 Duschen vor der Benützung des Saunabereichs ist obligatorisch.
- 7.3 Haarentfernung und -färbung, sowie Maniküre und Pediküre sind zu unterlassen.
- 7.4 Aus hygienischen Gründen ist es uns wichtig, dass mindestens zwei Badetücher für den Saunabesuch benutzt werden. Eines für die Saunakabine, damit kein Schweiß auf Holz kommt, das andere Badetuch sollte genug gross sein, dass der ganze Liegestuhl damit abgedeckt wird.

8. Verhalten Sauna/ Whirlpool/ Ruheraum

- 8.1 Individuelle Aufgüsse mit eigenen Mitteln oder ätherischen Ölen sind zu unterlassen. Dies aus Rücksicht gegenüber den anderen Gästen und zur eigenen Sicherheit. Die Aufgüsse werden in regelmässigen Abständen durch das Badpersonal gemacht.
- 8.2 Der Whirlpool kann auch ohne Badebekleidung genutzt werden, jedoch aus Rücksicht gegenüber anderen mit genügend Körperabstand.
- 8.3 Der Saunabereich ist eine Ruhezone.